

Tobias F. Vogel, Falkenweg 11, 65527 Niedernhausen

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Alexander Müller
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Tobias F. Vogel
Fraktionsvorsitzender

Falkenweg 11
65527 Niedernhausen

06128 – 7578934
0162 – 90 25 360
vogel.tobias@t-online.de
www.spd-niedernhausen.de

13.08.2021

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

ANTRAG

„Gemeindeschwester 2.0“ für Niedernhausen
--

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob - und wenn ja, wie eine Stelle für eine „Gemeindeschwester 2.0“ in der Gemeinde Niedernhausen eingerichtet werden kann.

Da zwischenzeitlich auf Erfahrungen in anderen Kommunen (z.B. Eltville, Schlangenbad, Waldems) zurückgegriffen werden kann, soll der Gemeindevorstand die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen zur Einrichtung eines Gemeindeschwestern-Angebots in Niedernhausen abklären. Dazu gehören auch die Zusammenarbeit mit Hausarztpraxen und den örtlichen Seniorenhilfe-Strukturen sowie die Frage der Einwerbung von Fördermitteln des Landes Hessen.

Begründung:

Die „Gemeindeschwester 2.0“ ist ein Programm des Landes Hessen für eine nicht-medizinische, personelle Unterstützung mit besonderer sozialer Kompetenz vor Ort.

Die SPD Niedernhausen möchte Menschen, die Hilfe brauchen, aber selbst keinen Weg finden, diese Hilfe zu organisieren, mit dem Beratungsangebot der Gemeindeschwester 2.0 unterstützen. Ziel ist, diese Menschen in ihrer jeweiligen persönlichen Lebenssituation zu stärken und zu stabilisieren, eine Vereinsamung im Alter zu vermeiden und für eine möglichst langwährende Selbstständigkeit zu sorgen. Dabei geht es auch darum, den Eintritt von Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu vermeiden.

Mit Gemeindeschwestern 2.0 sollen (psycho-)soziale Problemlagen bei Menschen auch ohne Pflegebedarf im Sinne des SGB XI aufgedeckt werden können, um eine Bedarfsermittlung und Organisation erforderlicher Hilfen zu ermöglichen. Für hilfebedürftige Menschen sollen dadurch die selbständige Lebensführung sowie die soziale Teilhabe so lange wie möglich unterstützt werden.

Die Gemeindeschwester 2.0 kann bestehende Strukturen sinnvoll ergänzen, indem sie einen sich abzeichnenden Unterstützungsbedarf im Bereich der medizinischen und pflegerischen Versorgung, Unterstützung im Alltag und sozialen Teilhabe bereits im Vorfeld von schwerer oder chronischer Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit erfasst und in entsprechende Angebote und Hilfen vor Ort vermittelt (Verweisberatung).

Finanzierung: Fördermittel des Landes Hessen, ggfls. Haushalt 2022 ff.

Für die Fraktion

Tobias Vogel
Fraktionsvorsitzender

